

Vorlage Nr. 071/13

Betreff: **Kloster Bentlage, Jahresbericht 2012 und Planungen 2013**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss		05.02.2013		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Musekamp		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

LP 20 – Kulturlandschaft Kloster Bentlage

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein durch <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2012 und die Vorschau auf das Kulturprogramm 2013 der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH zur Kenntnis

Begründung:

Zur Vorstellung des Jahresberichtes sowie zur Beantwortung von Fragen stehen die Geschäftsführer der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH, Herr Gerrit Musekamp und Herr Axel Linke zur Verfügung.

**Jahresbericht 2012 und Vorschau Kulturprogramm 2013
der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH**

1. Besucherstatistik
2. Rückschau Programm 2012
3. Veröffentlichungen 2012
4. Qualitätssiegel
5. Vorschau Kulturprogramm 2013

1. Besucherstatistik

	Ausstellungen & Museen	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familienta- ge/ Salinenfest	Literatur / Vorträge	Sonst.	gesamt
2005	22488	1850	6508	18000	600	200	49646
2006	23282	2260	7928	17300	1030	500	52300
2007	18668	1610	7866	15300	1984	510	45938
2008	26713	2750	7369	16100	905	2290	56127
2009	24224	1790	6737	23100	780	670	57301
2010	19794	1950	6090	28650	2060	154	58698
2011	24240	1940	11840	17460	1300	1000	57780
2012	20921	1360	6734	20400	780	350	50545

2. Rückschau Programm 2012

Ausstellungen

Nicht weniger als elf Ausstellungen wurden in 2012 im Kloster Bentlage gezeigt, die sich stets einer hohen Besucherfrequenz erfreuten.

Erfolgreichstes Ausstellungsprojekt waren die Präsentationen, die im Rahmen des Druckgrafiksymposiums SNAP2012 im Kloster Bentlage sowie in der Stadtparkasse Rheine gezeigt

wurden. Auch zu diesem Projekt gehörte die erfolgreiche Ausstellung „gestochen scharf – von Dürer bis Kirkeby“ im Falkenhof.

Ebenfalls im Rahmen von SNAP 2012 wurden durch die Kloster Bentlage gGmbH Ausstellungen bei unseren regionalen Partnern (Kulturspeicher Dörenthe in Ibbenbüren, Kreis Coesfeld (Kolvenburg), Stadtmuseum Borken sowie das Euregio Kunsthaus Bocholt) organisiert, welche insgesamt 12.000 Besucher verzeichnet konnten.

Allein mit diesen Ausstellungsprojekten konnte sich das Kloster Bentlage einmal mehr als eine der innovativsten und kooperativsten Kultureinrichtungen im Münsterland profilieren. Dr. Jens Pyper, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, brachte es auf den Punkt, als er anlässlich der offiziellen Eröffnung von SNAP2012 für das Land NRW formulierte: „Bentlage ist ein unverzichtbarer Faktor, quasi ein Katalysator für die Kulturlandschaft in NRW“.

Das wissenschaftliche Symposium war erneut ein großer Erfolg. Künstler, Referenten und Teilnehmer aus sechzehn Ländern waren daran beteiligt. Von diesen erhielten die Organisatoren großes Lob für das inhaltliche Programm wie auch den reibungslosen Ablauf des Symposiums, das in dieser Form in Deutschland und darüber hinaus ziemlich einmalig sei. Ganz besonderes Lob gab es auch von den vielfältigen polnischen Partnern, die mit vier Ausstellungen und vielen Referenten beim Symposium beteiligt waren.

Allein für das Symposium konnten 90.000 € an Drittmitteln durch die Kloster Bentlage gGmbH eingelobt werden. Wie ebenfalls bei den anderen Ausstellungen war bei SNAP2012 die Presseresonanz sehr umfangreich, allein zu diesem Projekt wurden knapp 100 Presseartikel, z.T. international, veröffentlicht.

Positives Ergebnis der langjährigen Aktivitäten der Druckvereinigung Bentlage und der Bentlager Drucksymposium ist, dass mit der Aldegrevier Gesellschaft in Münster eine Rahmenvereinbarung für ein regelmäßiges Stipendium für jährlich vier Künstler für einen vierwöchigen Arbeitsaufenthalt in der Bentlager Druckwerkstatt getroffen werden konnte.

Auch bei den Ausstellungen Ulrike Zilly: Entre Nous – Adelsportraits, Gerta Bauer: Schläft ein Lied in allen Dingen, Rim Laabi: Skulpturen und Installationen wie auch Georg Harbaum: Sichtfenster + Sehfallen und Werner Schlegel: Projekt Kunst wurde regional und zum Teil bundesweit und international kooperiert, so u. a. mit der Botschaft des Königreiches Marokko in Berlin, den marokkanischen Kunstzentren in Amsterdam und Paris, dem Stadtmuseum Beckum, dem Stadtmuseum Gelsenkirchen, dem Kunstverein Gütersloh, dem Museum Abtei Liesborn, dem Siegerlandmuseum in Siegen, der Städtischen Galerie Paderborn, der Stadtgalerie Iserlohn, der Stadtgalerie Bamberg und dem Leopold-Hösch Museum in Düren.

In Kooperation mit dem Förderverein Kloster/Schloss Bentlage konnte die Ausstellung „Daniela Schlüter: Kassandras Geschenk“ realisiert werden, mit dem Heimatverein Rheine die Ausstellung „Historische Bentlager Ansichten“ sowie mit dem Caritasverband Rheine eine Fotoausstellung zum Jacobsweg.

Familien- und Kinderangebote

Regelmäßig fanden auch 2012 wieder besonders auf die Zielgruppe „Familien mit Kindern“ ausgerichtete Veranstaltungen statt.

Besonders die von Juni-Oktober einmal monatlich stattfindenden Bentlager Familiensonntage erfreuen sich großer Beliebtheit und haben einen festen Platz im Terminkalender vieler Familien in der Region gefunden.

Das Angebot der Familiensontage 2012 war ebenso facettenreich wie das übrige Bentlager Kulturprogramm. Gemeinsam mit lokalen Partnern (städt. Musikschule, Jugendamt, Europäische Märchengesellschaft) konnten spannende Themenangebote wie z.B. „Kinder bauen Instrumente“ oder „Rund um Nuss, Eichel und Co“ gemacht werden

Das seit 2010 veranstaltete Mittelalterfest im Salinenpark wurde ausgebaut und hat sich – bei freiem Eintritt und zahlreichen familienorientierten Angeboten - mit rund 18.000 Besuchern an zwei Tagen zu einem hochattraktiven und weit in der Region bekannten touristischen Angebot entwickelt.

Das museumspädagogische Angebot im Museum Kloster Bentlage, in der Salzwerkstatt und im Josef-Winkler-Haus erfreute sich erneut sowohl bei den offenen Angeboten als auch bei den Schulprogrammen hoher Resonanz und ist mit seinen außerschulischen Lernorten ein wichtiger Baustein der Rheiner Bildungslandschaft.

Die aufgeführten Veranstaltungen nahmen an der Aktion „Kinderkulturpass Rheine“ teil.

Musik

Höhepunkt des musikalischen Jahresprogramms war auch 2012 sicher das vom Förderverein Kloster Schloss Bentlage veranstaltete Jazzfestival zu Pfingsten.

Das ausgewogene Programm mit seiner Bandbreite von Freejazz bis Swing führte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Jazzfreunde nach Bentlage.

Klassisches Highlight war das Konzert des Mendelssohn Kammerorchesters mit der Solistin Zeynep Köylüoğlu im Rahmen des münsterlandweiten Festivals „Summerwinds“, welches – wenn auch witterungsbedingt in der ausverkauften Stadthalle – die Bentlager Klassikfreunde mit frenetischem Applaus belohnten.

3. Veröffentlichungen 2012

Ausstellungsbegleitend erschienen 2012 folgende Publikationen

„Werner Schlegel: Projekt Kunst – Der Kopf allein reicht nicht aus.“

hrsg. von Werner Schlegel Schöningh Verlag, Paderborn
144 Seiten + CD, Softcover

„Gerta Bauer: Schläft ein Lied in allen Dingen“

hrsg. von Martin Gesing, Martin Rehkopp u. a. Druckverlag Kettler, Bönen
64 Seiten, Hardcover

„Georg Harbaum: Sichtfenster + Sehfallen. Bildobjekte“

hrsg. von Martin Gesing, Martin Rehkopp, Druckverlag Kettler, Bönen
64 Seiten, Hardcover

„Rim Laabi: Rhizome“

hrsg. von Martin Rehkopp, Edition & Verlag Kloster Bentlage, 26 Seiten, Softcover

„Ulrike Zilly: Entre Nous“

Hrsg. Ulrike Zilly, Edition & Verlag Kloster Bentlage, 136 Seiten, Hardcover

„SNAP 2012: 2. Internationales Bentlager Druckgrafiksymposium“

hrsg. von Martin Rehkopp und Knut Willich, Edition & Verlag Kloster Bentlage
englischsprachig, 140 Seiten, Softcover, (erscheint im März/April 2013)

4. Qualitätssiegel

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage wurde im Dezember 2012 vom touristischen Dachverband Tourismus NRW e.V. mit dem Qualitätssiegel „Servicequalität Deutschland“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung gilt für drei Jahre und muss jährlich durch Arbeitsnachweise belegt werden.

Der Auszeichnung vorangegangen war die Teilnahme an Zertifizierungslehrgängen und die Einrichtung eines Qualitätszirkels mit Mitarbeitern der Kloster Bentlage gGmbH und der Städtischen Museen unter der Leitung von Geschäftsführer Gerrit Musekamp.

Als zertifizierter Qualitätsbetrieb erfüllt das Kloster Bentlage somit die Anforderungen zur Teilnahme an Werbe- und Marketingmaßnahmen der Tourismusverbände wie z.B. Münsterland e.V. und Tourismus NRW.

5. Vorschau Programm 2013

Ausstellungen

In 2013 sind neun Ausstellungen in Planung, die von fünf Katalogen begleitet werden. Diese werden erneut in regionaler und überregionaler Kooperation durchgeführt werden.

Ausstellungspartner sind Kreis Coesfeld, Kunstverein Ahlen, Kulturspeicher Dörenthe in Ibbenbüren, Euregio Kunsthaus Bocholt, Münsterland e.V., Galerie „haus 34A“ in Bad Bentheim, Stadt Kirn, Kreissparkasse Steinfurt, Verbundsparkasse Emsdetten/Ochtrup, Stadtmuseum Beckum.

Im Rahmen des Münsterlandfestivals organisiert die Kloster Bentlage gGmbH in Kooperation mit der Druckvereinigung Kloster Bentlage e.V. traditionell inhaltlich, organisatorisch und finanziell selbstständig das Grafikprojekt des Festivals. Fünf KünstlerInnen aus der Schweiz und Frankreich nehmen daran teil. Diese stellen, in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen des Münsterlandes ihre Werke in Ahlen, Bocholt, Lüdinghausen, Ibbenbüren und im Kloster Bentlage aus und nehmen an einem zehntägigen Workshop in der Druckwerkstatt von Kloster Bentlage teil.

Mit örtlichen Partnern (Förderverein Kloster Schloss Bentlage, Spektrum 88 und der Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage) werden die Ausstellungen Franz Eichenauer, Arno Schmetjen und „25 Jahre Spektrum 88“ realisiert, mit regionalen Partnern die Ausstellungen Gerda Wantia und Mirian Jacobs (im Rahmen von des deutsch-niederländischen Kulturprojektes „GrensWerte“), Andreas Rosenthal, Jupp Ernst und Hubertus Brouwer.

Familien- und Kinderangebote

Zahlreiche neue Ideen konnten für die Bentlager Familiensonntage entwickelt werden.

So wird im April vom Oldtimer-Treckerclub Wettringen ein 1000 m² großer Kartoffelacker mit alten Landmaschinen so vorbereitet, dass die Kinder zusammen mit den Eltern dort Kartoffeln im Rahmen eines Familientages säen können.

Im Oktober wird dann – wieder mit historischen Landmaschinen- eine Ernteaktion mit Kindern stattfinden. Zusammen mit den Rheiner Landfrauen können die Kinder die frisch geernteten Kartoffeln auch zu leckeren Pommes und ähnlichem verarbeiten. Bastel- und Spielangebote runden das Programm ab.

Die europäische Märchengesellschaft lädt im September zu Mitmachangeboten rund um das Thema „Der Kleine Hobbit“ ein.

In der Salzwerkstatt und im Museum Kloster Bentlage finden ebenfalls wieder zahlreiche offene museumspädagogische Angebote statt.

Musik

Als neuer Kooperationspartner lädt die Borkener Agentur „Musik:Landschaft Westfalen“ am Samstag, den 24. August zu einer großen Gala der Opernchöre ein. Zusammen mit der Philharmonie Südwestfalen – einem der NRW Landesorchester- wird ein eigens gegründeter Projektchor bekannte Opernliteratur präsentieren.

Am Folgetag ist ein Musikfest mit Jazz, Kinderkonzerten und Chorauftritten geplant.

Zu Pfingsten heißt es dann wieder „Jazz, Jazz, Jazz!“. Der Förderverein Kloster Schloss Bentlage setzt seine erfolgreiche Traditionsreihe auch in diesem Jahr fort.

Highlight der Veranstaltung wird der Auftritt des bekannten Klarinettenisten und Bandleaders Hugo Strasser sein.

Das Salzsiedehaus hat sich in den vergangenen Jahren als Spielstätte für lokale Musikinitiativen etabliert. Der Schubertchor Rheine und die Chorgemeinschaft Dorenkamp werden 2013 dort Konzerte gestalten. Musik und Literatur verbindet die Veranstaltung „Alte Sprache in neuen Liedern“ der literarischen Bühne Rheine zusammen mit der plattdeutschen Gruppe Strauhspeer.

Zahlreiche Themen- und Schauspielführungen im Museum Kloster Bentlage und der Saline Gottesgabe, sowie ausstellungsbegleitende Künstlergespräche, literarische Lesungen, Konzerte der Musikschüler und vieles mehr runden das im Programmheft „Akzente 2013“ zusammengefasste Programm ab.